# Andacht - Repräsentation - Gelehrsamkeit

Herzog Albrecht V. ließ zwischen 1558 und 1570 eine Prachthandschrift anfertigen, die heute zu den Tresorhandschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München gehört. Dieser "Bußpsalmencodex" (Mus.ms. A) enthält den Text und die Komposition der Bußpsalmen von Orlando di Lasso. Hans Mielich illustrierte jede der über 400 Seiten, der Gelehrte Samuel Quicchelberg verfasste eine Declaratio.

Dem Konzept nach erfüllt Mus.ms. A mehrere Funktionen: Als Chorbuch, als Repräsentationsobjekt, als Enzyklopädie und als – überdimensionales – Andachtsbuch, das ein dezidiertes Bekenntnis zum katholischen Glauben ablegt.

Die internationale Tagung soll den Grundstein zur interdisziplinären Erforschung des Codex legen. Expertinnen und Experten der Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theologie, der lateinischen Philologie und der bayerischen Landesgeschichte beleuchten die Funktionen und die komplexen ikonographischen Programme des Bußpsalmencodex.

## Organisation:

Andrea Gottdang (Universität Salzburg) und Bernhold Schmid (Bayerische Akademie der Wissenschaften) unter Mitarbeit von Gabriel Negraschus (Universität Salzburg)

## **Schirmherrschaft:**

Herzog Franz von Bayern

## Mit großzügiger Unterstützung von:









Abb.: "Leiden und Mühen als Los des Menschen". München, Bayerische Staatsbibliothek, Mus.ms. Al (1), S. 20

## Bayerische Akademie der Wissenschaften

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz) 80539 München • Plenarsaal, 1. Stock Tel. +49 89 23031-0 • www.badw.de

## **Anfahrt**

U3/U6, U4/U5 Odeonsplatz • Tram 19 Nationaltheater

Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht, die potentiell für Zwecke der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.



## Programm

	Mittwoch, 22. Februar 2017		Moderation:
15.00 Uhr	Einführung		Moritz Kelber, Salzburg
	Andrea Gottdang und Bernhold Schmid	11.00 Uhr	Bußpsalmenexegese im 16. Jahrhundert
	Moderation:		Martin Arneth und Isabella Wiegand, München
	Christian Leitmeir, Oxford	11.45 Uhr	Die theologischen und bibelhermeneu-
15.30 Uhr	Kolophon und Künstlerdenkmal.		tischen Grundlagen in Quicchelbergs "Declaratio psalmorum poenitentialium"
	Die Selbstbildnisse Hans Mielichs in den Chorbüchern Albrechts V.		Thomas Prügl, Wien
	Ulrich Söding, München	12.30 Uhr	Pause
16.15 Uhr	Hans Mielich mit dem Pinsel auf der Spur		Moderation:
	<ul> <li>Die Restaurierung der Prachtchor- bücher Albrechts V.</li> </ul>		Franz Körndle, Augsburg
	Karin Eckstein, München	14.00 Uhr	"Beati quorum remissae sunt iniquitates"  — Ikonographie, Bildexegese und Bildstra-
18.00 Uhr	Öffentlicher Abendvortrag		tegien am Beispiel des 2. Bußpsalms in
	"zu sondern ehrn" – Von Würde und		Mus.ms. Al(1
	Rang der Kunstpflege am Hof Herzog Albrechts V. von Bayern		Katharina Georgi, Basel
	Reinhold Baumstark, München	14.45 Uhr	Völker und Länder in der Heilsgeschichte. Visuelle Repräsentationen in den Buß-
			psalmen Albrechts V.
	Donnerstag, 23. Februar 2017		Rainald Becker, München
	Moderation:	15.30 Uhr	Pause
	Katelijne Schiltz, Regensburg	16.00 Uhr	Passion – Liturgie – Territorium:
9.00 Uhr	Altes im Neuen: Lassos Bußpsalmen und		Die medialen Räume eines Chorbuchs Heike Schlie, Krems
	die musikalische Tradition Christian Leitmeir, Oxford	an an Ulau	
o an Libra	· ·	19.30 Unr	Konzert mit den Singphonikern Bußpsalmen aus dem Prachtcodex
9.45 Unr	Sünde, Tugend, Auftraggeber. Das moral- theologische Illustrationsprogramm des		Albrechts V.
	Bußpsalmencodex und die Bildtradition		<b>Veranstaltungsort:</b> Herz-Jesu-Kirche München, Lachnerstr. 8
	Agnes Thum, München		·
10.30 Uhr	Pause		Konzerteinführung Andreas Wernli, Basel
			Dienstag, 21. Februar 2017, 20 Uhr

**Veranstaltungsort:** 

Orff-Zentrum München, Kaulbachstr. 16

# Freitag, 24. Februar 2017

Moderation:

Bernhold Schmid, München

9.00 Uhr
Apotheose Gottes oder Verklärung der
Hofkapelle? Finalstrategien in Hans
Mielichs Illustrationen zu Psalm 150
Björn Tammen, Wien

9.45 Uhr
Die Münchner Kantorei bei der
Kammermusik – Mus.ms. All(1, S. 187
Bernhard Rainer, Wien

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Mus.ms. A – Vom theatrum sapientiae zum theatrum digitale
Andreas Wernli, Basel

11.45 Uhr Diskussion

theatrum digitale: Strategien für die Erschließung der Prachtcodices Albrechts V. in einer Datenplattform

Workshop für Referierende und geladene Gäste

# **Veranstaltungsort:**

Bayerische Staatsbibliothek München, Ludwigstraße 16